Nummer 36 • KW 45 • Dienstag, 03.11.2026

Bräunlinger Stadtnachrichten

AMTSBLATT DER STADT BRÄUNLINGEN.

BRUGGEN DÖGGINGEN MISTELBRUNN UNTERBRÄND WALDHAUSEN

Einweihung Werk III von Straub Verpackungen



Mitte Oktober wurde das neue Werk III von Straub Verpackungen offiziell eingeweiht. Bürgermeister Micha Bächle, der mit den Fraktionsvorsitzenden daran teilnahm, bedankte sich bei der Firma Straub Verpackungen für dieses Bekenntnis zum Gewerbestandort Bräunlingen. Der Neubau des Werkes sei ein Leuchtturm für Bräunlingen. Innerhalb von zwei Jahren wurde die neue Halle errichtet, die eine Fläche von 24.000m² hat. Rund 45 Millionen Euro wurden hier in das neue Werk investiert, hinzu kommen noch neue Maschinen. Mit Werk III beginnt ein neues Kapitel bei Straub Verpackungen. Ein Ort für modernste Produktion, neue Möglichkeiten und weiteres Wachstum und ein starkes Fundament für die kommenden Generationen.



Sanierung der L181 auf der Zielgeraden Fertigstellung Mitte November

Vollsperrung 6-8. November

Nach einer zweiwöchigen Bauunterbrechung Ende September mit Blick auf den Untergrund läuft die Baustelle mit der Sanierung der L181 wieder. Die Baumaßnahme soll Mitte November abgeschlossen werden. Um den Straßenbau mit dem Feinbelag abzuschließen wird eine Vollsperrung Anfang November notwendig sein. Der Zeitraum konnte nun nochmals reduziert werden, so dass die Straße voraussichtlich am Freitag, 6. November ab 18 Uhr bis Sonntagabend, 8. November vollgesperrt werden muss, spätestens am Montag, 9. November um 6 Uhr soll die Straße wieder befahrbar sein. Durch die Arbeiten nachts und am kompletten Wochenende will die Stadt die Beeinträchtigungen für die Unternehmen und die Bürgerschaft möglichst gering halten. Der aktuelle Schienenersatzverkehr wird auch am 1. November beendet, die Fuß- und Radweg bleibt während der Vollsperrung offen.

NOTRUF-NUMMERN

Unfall-Überfall/Polizei	110
Polizeirevier Donaueschingen	0771 837830
Erste Hilfe/Rettungsdienst	112
Feuer	112
Deutsches-Rotes-Kreuz/Krankentransport	19222
Umwelttelefon	0771 9291505
Störungen	
Stromversorgung (ESB)	07702 4392-20
Gasversorgung (ESB)	07702 4392-30
Wasserversorgung	
während üblicher Dienstzeit	0771 603-600
außerhalb Dienstzeit	0172 7629027

Straßenbeleuchtung defekt?
Melden Sie den Defekt bitte direkt an unseren Partner Energieversorgung Südbaar ESB über die Homepage www.esb-energie.de oder über den QR-Code.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notdienst	
Nachts/Wochenende	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Klinikum der Stadt VS	07721 93-0
Klinikum Donaueschingen	0771 880
Telefonseelsorge (kostenfrei)	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Giftnotrufzentrale	0761 19240

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Bräunlingen

Montag	9 – 12 Uhr, 14 – 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Kultur, Hallen, Vereine Mo 9-12 & 14-17 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 9-12 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Ortschaftsverwaltung Döggingen
Montag 15 – 17.30 Uhr Freitag 10 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof 01.11. bis 15.03.
Samstag 9 – 13 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei
Montag und Mittwoch 15.30 – 19 Uhr, Samstag 09 – 12 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Rathaus Bräunlingen	0771 603-0
E-Mail	info@braeunlingen.de
Bauhof	0771 603-610
Wasserwerk	0771 603-600
Touristinfo	0771 603-170
E-Mail	touristinfo@braeunlingen.de
Ortschaftsverwaltung Döggingen	0771 603-275
E-Mail:	ov-doeggingen@braeunlingen.de
Revierleiter	
Oberes Revier, Herr Merz	0172 1416337
Unteres Revier, Herr Ekert	07736 8807
Dorfhelfer/-innen-Station Bräunlingen	07651 9722338
Gesprächskreis für Trauernde Sandra Hirth	0173 6415782
Gesprächskreis für Trauernde Sylvia Faller	0174 9997886
Hospizbewegung	07721 4088735
Caritasverband	0771 83228-0

Sozialstation St. Elisabeth e. V., Friedrich-Ebert-Straße 57
Rund um die Uhr 0771 5510
Ambulanter Pflegedienst Gi-Sa-Pe
Bräunlingen und Städtedreieck, Sommergasse 28 – 30
Telefon 0771 89774242 Pflegenotruf 0174 6938608

Bräunlinger Nachbarschaftshilfe e.V. 0176-43889297
www.braeunlinger-nachbarschaftshilfe.de
E-Mail: einsatzleitung@braeunlinger-nachbarschaftshilfe.de
Dögginger Nachbarschaftshilfe 0771 / 8 32 75-0
Julia Béraud, Hebamme, Unterbränd, Tel 07654 7999040

SOCIAL MEDIA

facebook.com/braeunlingen
instagram.com/stadt.braeunlingen

RUND UM DEN MÜLL

Aktuelle Abfuhrtermine

Bräunlingen (Kernstadt)

Restmüll (2-wöchentl. Leerung)	Mi., 04.11.
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)	Mi., 04.11.
Altpapier	Do., 05.11.

Bräunlingen (Stadtteile)

Altpapier	Do., 05.11.
Restmüll (4-wöchentl. Leerung)	Mo., 09.11.
Biomüll (1-wöchentl. Leerung)	Mo., 09.11.

Weitere Informationen bitten wir dem Abfallkalender zu entnehmen oder laden Sie sich die kostenlose App „Abfall SBK“ herunter.
Abfallwirtschaftsamt, Sperrmüll 07721 913-7555

BEREITSCHAFTSDIENST APOTHEKE

Dienstag, 03.11.2026
Sonnen-Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstr. 12, 78166 Donaueschingen Tel.: 0771 - 92 03 05 40
Heldmann‘s Apotheke im City-Rondell
Kronenstr. 21, 78054 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 3 20 58
Mittwoch, 04.11.2026
Einhorn-Apotheke Blumberg
Winklerstr. 5, 78176 Blumberg Tel.: 07702 - 47 98 00
Paradies-Apotheke Villingen
Paradiesgasse 2, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 3 08 08
Donnerstag, 05.11.2026
Rathaus-Apotheke Donaueschingen
Mühlenstr. 13 A, 78166 Donaueschingen Tel.: 0771 - 31 13
Vita Apotheke Villingen
Neuer Markt 1, 78052 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 99 07 70
Freitag, 06.11.2026
Brigach-Apotheke
Marbacher Str. 21, 78086 Brigachtal Tel.: 07721 - 2 40 44
Schwanen-Apotheke
In der Muslen 55, 78054 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 3 55 41
Samstag, 07.11.2026
Delta-Apotheke Villingen
Am Riettor 4, 78048 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 5 61 96
Stadt-Apotheke Neustadt
Gutachstr. 2, 79822 Titisee-Neustadt Tel.: 07651 - 93 38 80
Sonntag, 08.11.2026
Kronen-Apotheke Tuningen
Auf dem Platz 5, 78609 Tuningen Tel.: 07464 - 9 60 53
Markt-Apotheke Trossingen
Rudolf-Maschke-Platz 7, 78647 Trossingen Tel.: 07425 - 9 52 40 14
Montag, 09.11.2026
Scheffel-Apotheke Löffingen
Untere Hauptstr. 8, 79843 Löffingen Tel.: 07654 - 9 10 60
Mozart-Apotheke Villingen
Saarlandstr. 21, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 2 63 46
Dienstag, 10.11.2026
Schellenberg-Apotheke Hüfingen
Hauptstr. 56, 78183 Hüfingen Tel.: 0771 - 6 19 88
Apotheke im Kaufland Bad Dürrheim
Dieselstr. 1, 78073 Bad Dürrheim Tel.: 07726 - 17 88

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Bräunlingen, Kirchstraße 10, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 603-0, E-Mail: info@braeunlingen.de, Internet: www.braeunlingen.de * Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Micha Bächle, E-Mail: amtsblatt@braeunlingen.de * Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Jürgen Heinrich, commega, Rechstraße 4, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 15899999, E-Mail: info@commega.com * Verantwortlich für den Druck: Druckerei Herrmann, 78166 Donaueschingen,Tel. 0771 2201 * Erscheint wöchentlich, Bezugspreis 16,10 Euro halbjährlich

BRÄUNLINGER WOCHENMARKT

Der nächste Wochenmarkt findet am
Mittwoch, 04. November
von 8 – 12 Uhr
in der Dekan-Metz-Straße statt.



RATHAUS AKTUELL

Information zum Thema Atommüllendlager / Fläche zwischen Eisenbach, Vöhrenbach und Mistelbrunn wird weiter untersucht



Die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) hat am 27. Oktober zum dritten Mal Arbeitsstände aus den repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen veröffentlicht und damit eine weitere Eingrenzung der Teilgebiete vorgenommen hat. Vor einem Jahr stufte die BGE noch 25 Prozent der deutschen Landesfläche als potenziell geeignet für ein Atommüllendlager ein. Nun hat sie diese Fläche weiter eingegrenzt und zwar auf weniger als 5 Prozent der Landesfläche Deutschlands. Damit ist das gesamte Bundesgebiet zumindest vorläufig bewertet. Eine Übersicht der Gebiete liefert der BGE Endlagersuche Navigator www.bge.de

Im Schwarzwald-Baar-Keis wird weiterhin – wie bereits am 03.11.2025 - für zwei Regionen festgestellt, dass diese die Prüfschritte 1 und 2 der relevanten vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen weitgehend bestanden haben (türkise Färbung). Die eine Fläche betrifft den nördlichen Teil des Schwarzwald-Baar-Kreises, einen Granitkomplex des Triberger Granits, wobei die Gemeinden Schonach, Schönwald, Königsfeld und die Städte Triberg und St. Georgen betroffen sind. Die andere Fläche betrifft ein Gebiet im westlichen Bereich des Landkreises, einen Granitkomplex des Eisenbacher Granits, von dem im Wesentlichen die Stadt Vöhrenbach betroffen ist. Dies ist angrenzend an die Bräunlinger Gemarkung.

Für die türkisfarbenen Gebiete, die die Prüfschritte 1 und 2 weitgehend bestanden haben, bedeutet die nun erfolgte Eingrenzung noch nicht, dass diese als Standortregion für die übertägige Erkundung in Phase II der Endlagersuche ausgewählt werden. Die BGE wird die verbleibenden Gebiete nun weiteren vertieften Prüfungen unterziehen und will dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) Ende 2027 konkrete Standortregionen für die oberirdische Erkundung vorschlagen. Die Auswahl soll sich bis dahin auf ca. 5 bis 12 Gebiete beschränken. Die finale Entscheidung über die zur erkundenden Standortregionen trifft dann der Gesetzgeber.

Bürgermeisteramt

Heimatbesuch des Künstlers Franz Späth

Der seit einigen Jahren in Frankreich lebende Künstler Franz Späth, der in der Hüfinger Straße in Bräunlingen aufwuchs, kam anlässlich eines Jahrgangstreffens wieder einmal auf Heimatbesuch. Der Künstler, der 2001 die Großskulptur „Dionysos“ an der Tankstelle / Umgehungsstraße mit Unterstützung zahlreicher Freiwilliger und Sponsoren schuf und als Dank der Stadt Bräunlingen schenkte besuchte bei dieser Gelegenheit Bürgermeister Micha Bächle. Ein Thema unter anderen war, wie Kunstsammlungen dauerhaft gesichert werden können.

Wie alle Arbeiten von Franz Späth will auch die Bräunlinger Skulptur sinnlich aufzeigen, wie Gegensätze sich harmonisch miteinander verbinden können: nicht in gegenseitiger Auflösung oder Vermischung, sondern in friedlicher Symbiose, wo jedes Element seinen eigenen Charakter bewahren darf.

Es entsteht ein Spannungsfeld der Kontraste, die scheinbar gegensätzlichen Strukturen werden integriert und wachsen so zu einem kreativen Miteinander. Blau und Rot symbolisieren diese Gegensätze im visuellen Bereich: Himmel – Erde, Tag – Nacht, hell – dunkel, glänzend – matt, aber auch im psychologisch-Sinnlichen: kalt – warm, rational – emotional, männlich – weiblich... und in den Formen außen – innen, eckig – rund...

Die Skulptur ist stabil, verändert jedoch ihre Position, sie ist in geometrischen Formen, orientiert sich aber nach der Natur, den Jahreszeiten und den Himmelsrichtungen.



Bürgermeister Micha Bächle mit Franz Späth und einer Miniaturarbeit des Großskulptur Dionysos anlässlich eines Heimatbesuchs des Künstlers.

Neuer Gemeindevollzugsdienst bei der Stadt Bräunlingen



Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Hüfingen hat Herr Schulz die Aufgabe als Gemeindevollzugsdienst in der Stadt Bräunlingen übernommen.

Herr Schulz unterstützt unser Team in allen Aufgaben rund um die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Seine Hauptaufgabe besteht zum einen in der Überwachung des ruhenden Verkehrs und zum anderen in der Ahndung allgemeiner Ordnungsverstöße, insbesondere die Überwachung und Regelung der Polizeiverordnung (polizeilichen Umweltschutzverordnung) der Stadt Bräunlingen.

Für den Start und die neue Tätigkeit wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg.

Absolutes Parkverbot zur Freihaltung der Rettungswege



Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Parken in einer Rettungsgasse untersagt ist.

Während der Kilbig wurden zahlreiche Parkverstöße festgestellt und entsprechend geahndet, obwohl eigens dafür ausreichend Parkplätze ausgewiesen worden waren.

Ein solcher Verstoß wird gemäß dem bundeseinheitlichen Bußgeldkatalog mit einem Verwarnungsgeld in Höhe von 55,- € geahndet.

Wir bitten daher alle, die geltenden Vorschriften der Straßenverkehrsordnung einzuhalten und danken für Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis.

Information der Stadtverwaltung Bräunlingen

In der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 22. Oktober 2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 3 Bauanträge

TOP 3.1 Beratung und Beschlussfassung zum Neubau 6 Einzelgaragen, Flst.Nr. 2596, Gemarkung Bräunlingen

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bauvorhaben zu.

TOP 3.2 Beratung und Beschlussfassung zum Neubau eines EFH mit Carport und Abstellraum, Flst.Nr. 5580, Gemarkung Bräunlingen

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bauvorhaben sowie den beantragten Befreiungen mit der Maßgabe zu, dass die Stützmauerhöhe zur Freihaltung des Sichtdreiecks nur 0,8 m betragen darf.

TOP 3.3 Beratung und Beschlussfassung zum Neubau eines Carports mit Lager, Flst.Nr. 2445/22, Gemarkung Bräunlingen

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Bauvorhaben sowie der beantragten Befreiung zu.

TOP 3.4 Beratung und Beschlussfassung zum Abbruch einer Werkstatt mit Büro und Verkaufsraum, Flst.Nr. 2592, Gemarkung Bräunlingen

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Abbruch der ehemaligen Werkstatt mit Büro und Verkaufsraum zu.

TOP 3.5 Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes und Café mit integriertem Backshop, Flst.Nr. 2592, Gemarkung Bräunlingen

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt dem Neubau eines Lebensmittelmarktes und Café mit integriertem Backshop zu.

TOP 4 Erhöhung der Vergnügungssteuer zum 01.01.2027

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung von 27 Prozent auf 28 Prozent.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer vom 22.10.2026.

TOP 5 Weiteres Vorgehen Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan

Beschluss:
Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig den Bürgermeister GT Service mit der Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes zu beauftragen und stellt die entsprechenden Gelder in den Haushalt 2027 ein.

TOP 6 Stadtwald Bräunlingen - aktuelle Situation und Ausblick 2027

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt einstimmig die Planung 2027 zur Kenntnis.
Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine außerplanmäßige Auszahlung für die Personalkosten im Forst mit 160.000€ und für die externen Dienstleistungen um 150.000€. Diese werden durch den Mehrertrag getragen.

TOP 7 Weiteres Vorgehen Geschwindigkeit Altstadt

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt mit 18 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zu, die Maßnahme Fußgängerüberweg in der Zähringerstraße weiter zu verfolgen.

Der Gemeinderat stimmt mit 11 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und einer Enthaltung der Ausweitung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 ohne Zonenregelung zu.

Die Stadt Bräunlingen (6.000 Einwohner) im Schwarzwald-Baar-Kreis sucht ein /eine

Ortsbildpfleger für Waldhausen (m/w/d)
(Minijob)

- Ortsbildpflege in Absprache mit dem Bauhof und der Ortsverwaltung
- Unterstützung beim Winterdienst (Gehwege) rund um das Kirchle
- Grünpflege

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **Stadtverwaltung Bräunlingen -Hauptamt-, Kirchstraße 10, 78199 Bräunlingen** oder an bewerbung@braeunlingen.de.
Gerne beantwortet Hauptamtsleiterin Christiane Krieger Ihre Fragen unter
Tel.: 0771 / 603 132
oder per Mail christiane.krieger@braeunlingen.de

www.braeunlingen.de

ALTERSJUBILARE

am 04.11.	70 Jahre Kleiser, Thomas Bruggener Straße 14, Bräunlingen
am 07.11.	80 Jahre Drosdzewski, Dieter Rüdiger Mozartstraße 15, Bräunlingen



Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit, auch all jenen, die in den Stadtnachrichten nicht genannt werden wollen!

KULTUR HALLEN VEREINE

Tourist-Information: Geänderte Öffnungszeiten

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten der Tourist-Information in den Monaten November bis März.

Öffnungszeiten im Überblick:

- **Montag:** 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
- **Dienstag und Donnerstag:** 09:00–12:00 Uhr
- **Mittwoch:** 14:00–17:00 Uhr
- **Freitag:** 09:00–13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schellenberg-Trail und Heidenloch-Bikepark gehen in die Winterruhe

Liebe MTB-Freunde,

gemäß der Genehmigung des Landratsamtes sind sowohl der Schellenberg-Trail als auch der Heidenloch-Bikepark in Unterbränd planmäßig seit dem **1. November bis 31. März geschlossen.**
Die vollständigen Nutzungsbestimmungen stehen auf www.schellenberg-trail.de und www.heidenloch-bikepark.de .
Wir hoffen, ihr hattet eine tolle Saison und freuen uns, euch im April wieder zu sehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die sich um die beiden Trails / Parcours kümmern, sich an Arbeitseinsätzen beteiligen und Kontrollen durchführen.

Eure
Stabsstelle Kultur, Hallen, Vereine / Touristinfo

KINDERGÄRTEN

KATH. KINDERGARTEN DÖGGINGEN

St. Martinsumzug vom Kath. Kindergarten St. Marien in Döggingen



Zur St. Martinsfeier mit anschließendem Laternenumzug am Mittwoch , den 11.11.2026, laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein.

Wir treffen uns um 17.00 Uhr in der St. Mauritiuskirche.
Nach dem Umzug erhalten die Kinder an der Schule eine Brezel, die von der Sparkasse Schwarzwald-Baar gespendet wird.

Der Elternbeirat verkauft Kinderpunsch, Glühwein, Wienerle mit Wecken und Brezeln.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternbeirat und das Kindergartenteam.

BAUERNHOFKINDERGARTEN GRÜNLING

Besuch auf der Kilbig



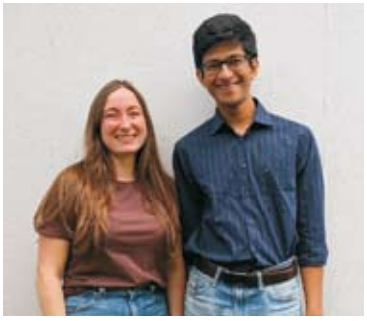
Wie jedes Jahr ist die Vorfreude auf die Kilbig sehr groß bei den Kindern. Und so stand auch unser Plan wieder, diese zu besuchen.
Mit dem Bus machten wir uns gemeinsam auf den Weg nach Bräunlingen. Und dort konnten wir die Kilbig in vollen Zügen, mit allem, was dazu gehört, genießen - Karussell fahren, die Stände begutachten, Pommes essen, Frucade trinken und den Erntealtar besichtigen.
Die Kinder nahmen die Gerüche und Geräusche wahr und kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus.
Das war ein toller und aufregender Tag.
Von Herzen danken wir dem FC Bräunlingen für die Einladung zu Pommes und Frucade.
Ebenso der Stadt Bräunlingen sowie den Schaustellern für die Freifahrt mit dem Karussell.
Wir kommen gerne wieder!

Euer Bauernhofkindergarten Grünling

SCHULNACHRICHTEN

FG DONAUESCHINGEN

Neue Lehrkräfte: Zwei Wege ans FG – ein herzlicher Empfang



Seit mittlerweile vier Wochen sind zwei Lehrkräfte neu aktiv im Lehrerkollegium des Donaueschinger Fürstenberg-Gymnasiums. Beide bereichern in ganz unterschiedlichen Bereichen den Unterrichtsalltag an ihrer neuen Schule.

Alison Kusche verstärkt die Fachschaften Mathematik und Physik. Die gebürtige Kolbingerin hat in Konstanz studiert und am Gymnasium Spaichingen ihr Referendariat absolviert. Wenn sie nicht an ihrer Unterrichtsplanung tüftelt, ist Kusche gerne musikalisch bei Gesang, Tanz und mit Gitarre aktiv. „Kollegium und Schülerschaft haben mir den Start in den letzten Wochen sehr leicht gemacht“. Sie freut sich schon darauf, mit allen viel voneinander und miteinander zu lernen.

Als Fremdsprachen-Assistent ist derzeit Sid Deepak am Fürstenberg-Gymnasium aktiv. Geboren in Reading bei London, ist Deepak noch mitten in seinem Universitätsstudium an der Universität Edinburgh. Als Muttersprachler ist er von dem Englisch, das er bei Baaremer Schülerinnen und Schülern im Unterricht bislang gehört hat, schon sehr angetan und wird sie dabei künftig tatkräftig fördern. Auch er war von der freundlichen Aufnahme in der FG-Schulgemeinschaft positiv überrascht.

Deepak will seine Erkundungstour durch die deutsche Sprache und Kultur auch über das FG hinaus ausweiten: „Ich reise grundsätzlich sehr gerne, darum möchte ich in Deutschlands Süden verschiedene Städte und besonders den Schwarzwald kennenlernen.“
Foto: Christian Gassner

Drei Tage, ein Ensemble, ein anspruchsvolles Stück

Drei intensive Oktobertage auf Schloss Rotenfels bei Gaggenau liegen hinter der Theater-AG des Donaueschinger Fürstenberg-Gymnasiums. Abseits des gewohnten Schulalltags nutzten die Schülerinnen und Schüler die Zeit, um intensiv an Max Frischs Drama „Andorra“ zu arbeiten und als Ensemble zusammenzuwachsen. Im Januar 2027 wollen sie das Stück auf die Bühne bringen.

Die Proben waren arbeitsreich und anstrengend, aber letztlich auch wieder sehr effektiv. Besonders die vielen neuen Mitglieder der Theater-AG mussten sich als Gruppe erst finden. Gemeinsam setzten sie sich mit dem anspruchsvollen Stoff auseinander, der trotz seines Alters auffallend aktuell ist. Dabei ging es nicht nur darum, Szenen zu erarbeiten und Rollen zu entwickeln. Die Schülerinnen und Schüler waren auch gefordert, eigene Ideen einzubringen, Fragen zu stellen und sich mit den Themen des Dramas auseinanderzusetzen.



Für die beiden AG-Leiter Klaus Tegtmeier und Julia Kiefer bot der Aufenthalt den passenden Rahmen, um diesen Prozess zu begleiten. „Fernab des Schulalltags hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich ganz auf das Stück und aufeinander einzulassen“, erklärt Julia Kiefer. Ohne die üblichen Ablenkungen entstehe so Raum für intensive Gespräche, neue Ideen und gemeinsames Ausprobieren. Gerade für ein Ensemble mit vielen neuen Mitgliedern sei diese gemeinsame Zeit wichtig gewesen.

Mit den Intensivproben ist der Grundstein für die kommende Probenarbeit gelegt. In den nächsten Monaten wird die Theater-AG weiter an Inszenierung, Rollen und Zusammenspiel feilen. Die Aufführungen von Max Frischs „Andorra“ sind für den 22., 23., 26. und 29. Januar 2027 in der FG-Aula geplant. Foto: Julia Kiefer

GAUCHACHSCHULE DÖGGINGEN

Fredericktag in der Gauchachschule



Auch in diesem Jahr feierte die Gauchachschule den Fredericktag unter dem Motto „Kinder aus aller Welt“. In verschiedenen Projekten wurde gebacken, gebastelt, geturnt und gesungen. Im Mittelpunkt stand dabei die Freude am Lesen und das Entdecken anderer Länder und Kulturen. So erlebten die Kinder einen abwechslungsreichen Tag voller Kreativität und gemeinsamer Erlebnisse

VHS Baar

vhsbaar gemeinsames neu entdecken

Vom Hopfen zum Genuss – Selber Bier brauen
262305713 • mit Peter Görsch
Samstag, 07.11.2026 • 14:00 - 20:00 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 51,00 € (zzgl. 15,00 € Materialkosten vor Ort beim Kursleiter zu entrichten)

Meisterklasse Pasta-Saucen
Nudelsaucen – Grundlagen mit Variationsvielfalt
NEU !! • 262305103 • mit Nikolina Schmid
Sonntag, 15.11.2026 • 18:00 - 21:00 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 50,00 € (inkl. Lebensmittel)

Käse – Ganz leicht selbst gemacht!
262305013 • mit Berit Hohenstein-Rothinger
Montag, 16.11.2026 • 17:30 - 20:00 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 55,00 €

Alltag trifft Festtag – Genuss in jeder Lebenslage
262305333 • mit Erich Bärenbold
Samstag, 21.11.2026 • 10:00 - 14:00 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 76,00 € (inkl. Lebensmittel)

Crunch & Cream – Pavlova & saisonale Früchte
NEU !! • 262305613 • mit Michèle Beck
Sonntag, 22.11.2026 • 13:00 - 16:30 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 66,00 € (inkl. Lebensmittel)

„Deckname Antenne“ – Als Journalist im Visier der Stasi
Lesung und Gespräch mit Eberhard Schellenberger
NEU !! • 262101313 • mit Eberhard Schellenberger
Mittwoch, 25.11.2026 • 19:30 - 21:30 Uhr
Stadthalle Bräunlingen, Kleiner Saal, Kirchstraße 33, Bräunlingen
kostenfrei – Spenden sind willkommen

Smartphone & Tablet – Workshop 1
Grundlagen
262501183 • mit Andreas Reinhardt
2x Mittwoch, 25.11.2026 - 02.12.2026 • 15:00 - 17:15 Uhr
vhsbaar Außenstelle Bräunlingen, Bibb - Raum 1 Vortragsraum, Schulstraße 2, Bräunlingen
Gebühr: 60,00 €

Blätterteig trifft Creme: Millefeuille in der Express-Version
262305593 • mit Michèle Beck
Sonntag, 29.11.2026 • 13:00 - 17:00 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 48,00 € (inkl. Lebensmittel)

Smartphone & Tablet – Workshop 2
Da geht noch was
262501363 • mit Andreas Reinhardt
2x Mittwoch, 09.12.2026 - 16.12.2026 • 15:00 - 17:15 Uhr
vhsbaar Außenstelle Bräunlingen, Bibb - Raum 1 Vortragsraum, Schulstraße 2, Bräunlingen
Gebühr: 60,00 €

Crunch & Cream – Pavlova & saisonale Früchte
262305633 • mit Michèle Beck
Sonntag, 13.12.2026 • 13:00 - 16:30 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 66,00 € (inkl. Lebensmittel)

****** INFORMATIONEN & ANMELDUNG ******
Volkshochschule Baar
Hindenburgring 34, 78166 Donaueschingen
Tel.: 0771 1001 team@vhs-baar.de www.vhs-baar.de
Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram

AUS DEN STADTTEILEN

STADTTEIL DÖGGINGEN

Ortsverwaltung Döggingen informiert

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Döggingen:
Die Ortsverwaltung Döggingen ist montags von 15.00 bis 17.30 Uhr und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Verwaltung unter der Nummer 0771 / 603-275 erreichbar. Die E-Mail-Adresse lautet ov-doeggingen@braeunlingen.de.

Sprechstunde von Herrn Ortsvorsteher Georg Baum:
Montagabend, nach Vereinbarung

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe Döggingen
Erreichbar über DRK-Kreisverband Donaueschingen, Telefon 0771 / 8 32 75-0,
Montag - Donnerstag: 7 - 17 Uhr, Freitag: 7 - 15 Uhr

Nahversorgung Döggingen
Freitags 17.30 bis 18.30 Uhr in der Freiburger Straße - neben dem Gasthaus Adler

Vorabinformation zum Termin der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Döggingen
Am Montag, 16. November 2026, findet um 19 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Döggingen die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Döggingen statt.
Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Aktion 100 Bäume für Döggingen

DR. FRITZ REIMNITZ STIFTUNG

Ausgabe der bestellten Bäume:
- Termin: Freitag, 13.11.26 13 – 15:30 Uhr
- Ort: Schulhof Döggingen

Vorführung einer Baumpflanzung
- Termin: Freitag, 13.11.26 15:30 Uhr
- Ort: Schulhof Döggingen

Dögginger Betrieb
Unsere Betriebe sind tragende Elemente von Döggingen. Sie bieten Arbeits- und Ausbildungsplätze, bieten zum Teil Nahversorgung und liefern mit Ihrer Gewerbesteuer eine wichtige Grundlage für unsere Finanzen. Mit den Besuchen von Bürgermeister und Ortsvorsteher möchten sie ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Berghof von Sonja und Tobias Weh



Mit dem Bau des innovativen Hühnerstalles, einschließlich Schlachtraum und automatischer Sortieranlage, haben Sonja und Tobias Weh eine tierwohlgerechte Investition getätigt. In herrlicher Aussichtslage dürfen sich seit diesem Sommer die Hennen frei bewegen. Eier, Nudeln und weitere Produkte werden über den Hofladen, den Automaten in der ehemaligen Volksbank und auf dem Wochenmarkt in Löffingen verkauft. Bürgermeister Micha Bächle und Ortsvorsteher Georg Baum waren beeindruckt von Technik und höchster Sauberkeit. Sie bedanken sich für das unternehmerische Engagement und den Beitrag zur Nahversorgung in Döggingen.

„Wir ändern alles – außer Ihren guten Geschmack!“



So lautet das Motto der Schneiderei „Schlitz ins Kleid“ von Christine Kammerer im Schopfelnweg. Als gelernte Damenschneidermeisterin gibt sie dem traditionellen Schneiderhandwerk ein modernes, frisches Gesicht. Upcycling von Lieblingsteilen oder feine Anpassungen jeglicher Garderobe, alles ist möglich. Frau Kammerer sagt: „Menschen kommen mit einem Problem zu mir und wenn sie gehen, haben sie keines mehr. Das ist meine Motivation und fühlt sich gut an“.
Ortsvorsteher Georg Baum freut sich über die Neueröffnung und sieht eine Bereicherung der Nahversorgung in Döggingen.

STADTTEIL UNTERBRÄND

Vereinsführerbesprechung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur Vereinsführerbesprechung Unterbränd, am

Donnerstag, den 03. November 2026 um 19:00 Uhr
im Vereinsraum der Brändbachhalle

recht herzlich ein.

Für die Tagesordnung ist folgendes vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Veranstaltungen 2027
3. Verschiedenes
4. Wünsche und Anregungen

Freundliche Grüße

Lutz Rademacher
Ortsvorsteher

Ein besonderes Konzertereignis für Fans von der großen Rock-Acts der siebziger Jahre findet am 28.November 2026 in der Unterbränder Brändbachhalle statt.“Stargazer“ bringen den Sound der Hard-Rock-Legende Rainbow und ihre 76er Rising World Tour zurück auf die Bühne. Mit original Equipment, viel Liebe zum Detail und einer Stimme, die Ronnie James Dio alle Ehre macht, lassen sie die Magie dieser legendären Ära wieder auferstehen. Ob „Stargazer“, „Tarot Woman“ oder „Kill The King“ – jedes Konzert ist eine Reise durch Zeit und Raum, intensiv und authentisch. Mit im Gepäck haben

die fünf Musiker auch immer wieder Titel wie „Highway Star“ oder „Smoke On The Water“, die Gitarrenlegende und Rainbow-Gründer Ritchie Blackmore in seiner Zeit mit Deep Purple performt hat. Als Vorgruppe spielt „Maroon“ Jimi Hendrix Style Psychedelic Rock. Veranstalter ist der Verkehrsverein Unterbränd. Karten gibt es für 13 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Info Bräunlingen, der Tourist-Info Hüfingen, Minzer-Landmaschinen in Döggingen, dem Hotel Linde in Donaueschingen, dem Weltladen Löffingen und im Autohaus Henkel in Unterbränd, alternativ an der Abendkasse für 16 Euro.

STADTTEIL WALDHAUSEN

E i n l a d u n g

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Waldhausen

2/2026

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Waldhausen findet am

Montag, 9. November 2026 um 19:30 Uhr

im Gasthaus Blume statt.

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung von Bräunlingen sowie der Stadtteile recht herzlich eingeladen.

T a g e s o r d n u n g

1. Bekanntgabe der Sitzungsniederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfrageviertelstunde
3. Aktueller Stand Gemeindehaus
4. Haushalt 2027
5. Verschiedenes

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DR.-FRITZ-REIMNITZ-STIFTUNG

36 aktuelle Stipendiaten: Wie die Dr.-Fritz-Reimnitz-Stiftung junge Menschen unterstützt

Bräunlingen/Löffingen: Seit 2022 fördert die Stiftung Studierende aus der Region. 36 erhalten derzeit ein monatliches Stipendium, 27 haben das Programm bereits verlassen. Auch mit Einmalzahlungen und neuen Förderangeboten unterstützt die Stiftung junge Menschen auf ihrem Bildungsweg.

Wie unterschiedlich die Wege nach der Schule sein können, zeigt ein Blick auf die Stipendiaten der Dr.-Fritz-Reimnitz-Stiftung. Die einen studieren Medizin, andere Lehramt, Elektrotechnik, Architektur oder Soziale Arbeit. Einige haben sich für ein Studium im Ausland entschieden, andere verfolgen eine wissenschaftliche Laufbahn bis zur Promotion.

Seit dem Start der Stipendienförderung im Jahr 2022 hat die Stiftung 63 Stipendiaten in das Programm aufgenommen. 36 werden derzeit gefördert, 27 sind bereits ausgeschieden. Jährlich gehen mehr als 30 Bewerbungen ein. Im Jahr 2026 waren es 31.

Was die monatliche Förderung für die Studierenden bedeutet, zeigt sich besonders deutlich im Alltag. Für viele ist es eine große Erleichterung, mit dem Stipendium einen Teil ihrer Miete bezahlen zu können. Sie müssen dadurch nicht zusätzlich arbeiten und können mehr Zeit für Vorlesungen, Prüfungsvorbereitungen und das Lernen aufbringen.

Dass die Förderung auch ganz andere Möglichkeiten eröffnet, zeigt das Beispiel eines Profi-Triathleten. Mit Unterstützung der Stiftung konnte er ein Fernstudium zum Elektrotechniker absolvieren und gleichzeitig seine sportliche Karriere fortsetzen. Er blieb im Leistungssport erfolgreich und wurde deutscher Meister. Für ihn war das Stipendium eine Möglichkeit, Studium und Leistungssport miteinander zu verbinden.

Die Studiengänge der Geförderten sind breit gefächert. Sie reichen von Luft- und Raumfahrttechnik, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Physik, Chemie und IT-Sicherheit bis zu Humanmedizin, Molekularer Medizin, Hebammenwissenschaft und pharmazeutischen Wissenschaften.

Auch angehende Lehrerinnen und Lehrer sind vertreten. Sie studieren beispielsweise Mathematik, Deutsch, Geschichte, Sport, Spanisch oder katholische Theologie. Andere haben sich für Architektur, Innenarchitektur, Musik, Sonderpädagogik, Physiotherapie, Logopädie oder Soziale Arbeit entschieden.

Im wirtschaftlichen Bereich finden sich unter anderem Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und internationale Wirtschaftsstudiengänge. Zwei der Geförderten studieren in den USA beziehungsweise in Dänemark. Auch eine Promotion im Fach Chemie gehört zu den akademischen Wegen der Stipendiaten. Auch schon zwei engagierte Stipendiaten im Bereich bachelor professional (Handwerksmeister) gefördert haben

Die Stiftung unterstützt damit junge Menschen aus unterschiedlichen Fachrichtungen. Ausschlaggebend für die Auswahl sind nicht allein das Studienfach oder die spätere Berufstätigkeit, sondern die Erfüllung der Förderkriterien und die individuelle Bewerbung.

Die Auswahl der Stipendiaten ist Aufgabe der Vorstandschaft. Diese entscheidet über die Bewerber, Voraussetzungen sind dabei die Leistungen in Schule und Studium sowie das Ehrenamt. Auch legt die Vorstandschaft wert auf die Motivation der Bewerber. Einen Anspruch hat niemand.

Wichtig ist zunächst, dass die Unterlagen vollständig sind. Dazu gehören die geforderten Zeugnisse und Nachweise. Wer sich ehrenamtlich engagiert, muss dieses Engagement auch belegen können, beispielsweise durch eine Bestätigung des Vereins oder der Organisation.

Auch das Motivationsschreiben ist für die Vorstandschaft aufschlussreich. Es soll zeigen, warum sich jemand um ein Stipendium bewirbt und was die Förderung für den eigenen Bildungsweg bedeuten würde. Dabei kommt es nicht auf besonders ausgefeilte Formulierungen an. Entscheidend ist, dass die persönliche Motivation erkennbar wird und sich die Bewerberinnen und Bewerber mit ihrer

Bewerbung auseinandergesetzt haben.

Die monatliche Förderung wird zunächst für ein Jahr bewilligt und kann bei Erfüllung der Voraussetzungen auf insgesamt bis zu drei Jahre verlängert werden. Während dieser Zeit bleibt der Kontakt zur Stiftung bestehen.

Einmal jährlich treffen sich die Stipendiaten mit der Vorstandschaft. Bei diesem Treffen berichtet jeder Stipendiat während seiner Förderzeit einmal in einem Vortrag über das eigene Studium oder ein besonderes Thema aus seinem Fachgebiet. So erfahren die Vorstandsmitglieder, womit sich die jungen Menschen beschäftigen, und erhalten Einblicke in ganz unterschiedliche Studienrichtungen.

Auch bei der jährlichen Gedächtnisreihe ist die Teilnahme der Stipendiaten erwünscht. Der Stiftung ist wichtig, dass die Geförderten die Möglichkeit nutzen, die Vorstandschaft persönlich kennenzulernen und mit ihr im Gespräch zu bleiben.

Neben den monatlichen Stipendien vergibt die Stiftung seit Beginn des Programms auch einmalige Förderungen. Bislang wurden 29 Studierende auf diesem Weg unterstützt. Die Fördersumme wurde inzwischen von 1.000 auf 2.000 Euro erhöht. Im Jahr 2026 erhielten vier Bewerberinnen und Bewerber jeweils eine solche Einmalzahlung.

Darüber hinaus sind neue Fördermöglichkeiten hinzugekommen. Bachelor- und Masterarbeiten mit Bezug zur Region können ebenso unterstützt werden wie Promotionsvorhaben. Damit möchte die Stiftung auch wissenschaftliche Arbeiten fördern, die sich mit Themen aus der Heimatregion beschäftigen.

Ganz neu ist die Unterstützung von Auslandsaufenthalten für bereits geförderte Stipendiaten. Für einen studienbezogenen Aufenthalt von mindestens einem Monat kann ein Zuschuss von 1.000 Euro beantragt werden.

Die Zahl der Bewerbungen zeigt, dass das Interesse an einer Unterstützung groß ist. Dennoch kann nicht jeder Bewerber berücksichtigt werden. Die Vorstandschaft entscheidet jedes Jahr auf Grundlage der eingegangenen Bewerbungen und der verfügbaren Fördermittel.

Für die Bewerberinnen und Bewerber lohnt es sich deshalb, die Unterlagen sorgfältig zusammenzustellen, das eigene Engagement nachvollziehbar zu belegen und im Motivationsschreiben deutlich zu machen, warum sie sich um die Förderung bewerben. Ira Barth

Das Bild zeigt das letzte Treffen der Stipendiaten mit der Vorstandschaft und der angehenden Astronautin Frau Thiele

